

1. Herr Sterzenbach gibt einen kurzen Sachstand zum aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) bekannt. Demnach habe man der Bezirksregierung mit Schreiben vom 05.07.2019 das ABK vorgelegt. Laut Schreiben der Bezirksregierung vom 06.11.2019 seien Ergänzungen in größerem Umfang vorzunehmen, und zwar bis zum 31.12.2019, um ein Beanstandungsverfahren zu vermeiden. Dieser Termin könne wegen der Kürze der Zeit nicht gehalten werden. Die Verwaltung halte die Forderungen unabhängig davon für überzogen und nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechend und werde das der Bezirksregierung kurzfristig schriftlich mitteilen.
  
2. Weiterhin bezieht sich Herr Sterzenbach auf den Genehmigungsstand von Einleitstellen. In 2019 seien diverse bestehende Regenwassereinleitungen in die Sieg neu beantragt worden. Basis für die Neubeantragung sei ein Gewässerverträglichkeitsnachweis für die Sieg gewesen, welcher gemeinschaftlich mit allen Sieg - Anrainerkommunen von der Landesgrenze (Windeck) bis zur Sieg-Mündung (Troisdorf) erstellt worden sei. Der Nachweis komme zu dem Ergebnis, dass die bestehenden Einleitungen für das Gewässer unschädlich seien. Zwischenzeitlich sei eine Rückmeldung des Rhein-Sieg-Kreises als zuständige Genehmigungsbehörde erfolgt. Da es sich bei der Sieg um ein „Natura 2000“- Gebiet handele, auch FFH-Gebiet genannt, sei eine sogenannte FFH-Vorprüfung durchzuführen. Dabei seien weitere, bisher nicht berücksichtigte Parameter und deren Auswirkungen auf charakteristische Zielarten zu bewerten. Zur Abstimmung des Umfangs einer solchen Untersuchung werde Anfang des nächsten Jahres ein Gespräch mit dem Kreis erfolgen. Durch die aktuelle Forderung werde es zu weiteren Verzögerungen bei den Einleitgenehmigungen kommen. Ggf. können sich aus den Ergebnissen der Vorprüfung weitere Detailuntersuchungen und Handlungserfordernisse ergeben. Über den weiteren Fortgang werde berichtet.